

Herren Bezirksliga Nord

SG-Birkenau/Hemsbach : LSV Ladenburg
Samstag, 16.09.2023, 17:30 Uhr

LSV Ladenburg stockt Punktekonto gegen SG-Birkenau /Hemsbach auf

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des LSV Ladenburg am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksliga Nord beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel bei SG-Birkenau/Hemsbach. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 34:34 aus Sicht der Gastmannschaft. Erfolgsgarant war insbesondere das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 1. Saisonspiel des Auswärtsteams, das insgesamt 9 Fünf-Satz-Spiele beinhalten, setzte das Doppel Goldmann / Schlotawa. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Lars Goldmann nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Zwar brachten Maier / Röth Trieb / Dreißigacker phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Trieb / Dreißigacker mit 3:1 durch. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten nachfolgend Nikolaev / Lotz gegen Goldmann / Schlotawa verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Alm / Orlik hatten ihre Gegner Pfeiffer / Sorau beim ungefährdeten 3:0 recht sicher im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Sebastian Trieb seine Partie gegen Oliver Schlotawa noch mit 3:2. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Trieb mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Stefan Dreißigacker und Lars Goldmann, ehe sich der Spieler SG-Birkenau/Hemsbach mit 3:2 durchsetzen konnte. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Zwei Sätze lang fand Paul Nikolaev gegen Jochen Röth das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Joshua Alm gewann sein Spiel gegen Stephan Maier sicher und anhand der TTR-Werte überraschend, mit 11:9, 11:5, 14:12. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ohne Satzgewinn für Tobias Lotz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Andreas Pfeiffer. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Christian Orlik bei seiner 1:3-Niederlage von Bastian Vetter dann doch niedrigerungen worden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Lars Goldmann musste Sebastian Trieb Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Stefan Dreißigacker gewann nachfolgend sein Spiel gegen Oliver Schlotawa anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher in drei Sätzen, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Paul Nikolaev Stephan Maier in fünf Sätzen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Nikolaev mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Mittlerweile stand es damit 7:5. Fünf Sätze beharkten sich Joshua Alm und Jochen Röth, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. 2:3 endete wenig später das Einzel zwischen Tobias Lotz und Bastian Vetter aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Keinen Zähler beisteuern konnte Christian Orlik im Spiel gegen Andreas Pfeiffer, das 0:3 verloren ging. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlusssatz noch einmal alles aus sich heraus. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Trieb / Dreißigacker und Goldmann / Schlotawa, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Bemerkenswert war der Verlauf des

Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ein umkämpfter Teamerfolg für den LSV Ladenburg war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für SG-Birkenau/Hemsbach am 24.09.2023 gegen die DJK Käfertal/Vogelst. II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 30.09.2023 gegen den SV Waldhilsbach versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SG-Birkenau/Hemsbach

Doppel: Trieb / Dreißigacker 1:1, Nikolaev / Lotz 0:1, Alm / Orlik 1:0

Einzel: S. Trieb 1:1, S. Dreißigacker 2:0, P. Nikolaev 1:1, J. Alm 1:1, T. Lotz 0:2, C. Orlik 0:2

LSV Ladenburg

Doppel: Goldmann / Schlotawa 2:0, Maier / Röth 0:1, Pfeiffer / Sorau 0:1

Einzel: L. Goldmann 1:1, O. Schlotawa 0:2, S. Maier 0:2, J. Röth 2:0, B. Vetter 2:0, A. Pfeiffer 2:0